

Röckingen

Baudenkmäler

- D-5-71-192-8** **Am Triebweg.** Friedhof, Anlage von 1862, mit Grabsteinen; am Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-9** **Gugelmühle 1.** Ehem. Mühle mit Vierseithof, zweigeschossiger massiver Bau mit Halbwalmdach, 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, massive Satteldachbauten, 18./19. Jh.; Schweinestall, massives Gebäude mit Krüppelwalm, 1831.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-10** **Hauptstraße 19.** Erdgeschossiges Wohnstallhaus, Massivbau, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-11** **Hauptstraße 21.** Wappenstein, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-1** **Kirchenweg 1; Opfenrieder Straße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und seitlichem Turm, Langhauswände 11. Jh., Chor und Turm spätes 15. Jh., 1740-55 nach Westen erweitert, Turm oktogon 1712, Turmhelm 1752; mit Ausstattung; ehem. Friedhof, im Kern wohl spätmittelalterliche Umfassungsmauer, Veränderungen 18./19. Jh., mit Grabdenkmälern des 18.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-2** **Kirchenweg 3.** Wohnhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach, mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-13** **Obere Dorfstraße 10.** Pfarrhaus, freistehender zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach und Seitenrisaliten, Giebel zum Teil in Fachwerk, im historisierenden Heimatstil, Pläne vom Landbauamt Ansbach, 1908.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-5** **Obere Dorfstraße 18; Nähe Obere Dorfstraße; Obere Dorfstraße 16.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel, Bruchsteinbau mit Eckquaderung, im Kern mittelalterliche Turmhügelburg, 1550 umgestaltet und auf den heutigen Umfang erweitert, jetzt z. T. Mietparteienhaus; Nebengebäude, eingeschossiges Satteldachhaus, spätmittelalterliches Mauerwerk, jetzt Werkstatt; Nebengebäude, zweigeschossiges massives Walmdachhaus, 17.-18. Jh.; Einfriedung, wohl 18./19. Jh.; innerhalb weitgehend aufgefüllter Wallgrabenanlage gelegen.
nachqualifiziert
- D-5-71-192-6** **Opfenrieder Straße 2; Opfenrieder Straße 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, mit Fachwerkgiebel, um 1680; Scheune, eingeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach, 17. Jh.; Bruchsteinummauerung, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-5-71-192-12** **Schmalzmühle 1.** Ehem. Mühle eines Vierseithofes, Mühl- und Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, rückwärtig Halbwalmdach, mit Fachwerkgiebel, um 1700, mit östlich angebautem Austragshaus, wohl 19. Jh.; Hofhaus, Nebengebäude, zweigeschossiger massiver Bau mit Steildach, einseitig mit Halbwalmdach, 1786; ehem. Schweinestall, eingeschossiger massiver Satteldachbau, um 1900; Hofeinfahrt, Korbbogentor mit Nebenpforte, bez. 1710.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Röckingen

Bodendenkmäler

- D-5-6929-0097** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0098** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0099** Mittelalterliche Wüstung "Hardthof".
nachqualifiziert
- D-5-6929-0101** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0102** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0107** Mittelalterlicher Turmhügel, frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemaligen Schlosses.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0109** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0115** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0133** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0178** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6929-0216** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche (Laurentiuskirche).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11